



Dresden.
Dresdener

Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter September – Mind the gap

Sehr geehrte Leserschaft,

die Vorzeichen für den kommunalen Kulturhaushalt 2025 und 2026 deuten aktuell auf dunklere Töne hin. Die Finanzsituation der Kommune ist angespannt wie selten in den vergangenen Jahrzehnten. Krisen und Kostensteigerungen aller Art treiben die pflichtigen Ausgaben in neue Rekordhöhen. Und mit dem katastrophalen Einsturz der Carolabrücke zeichnet sich eine weitere außergewöhnliche Belastung für den Haushalt der nächsten Jahre ab.

Für die Kulturfinanzen und damit die kommunal getragenen Kultureinrichtungen und geförderten freien Träger sind die Herausforderungen enorm. Kulturelle Angebote stehen zur Disposition, die Preise werden steigen (müssen). Ist Resignation also angebracht?

In Krisenzeiten kann eine Vergewisserung der eigenen Stärken hilfreich sein. Die Dresdner Kulturlandschaft hat sich in den letzten zehn Jahren sehr positiv entwickelt - trotz Covid-19-Pandemie, trotz weltweiter Krisen mit lokalen Auswirkungen. Viele Menschen in den Kulturbetrieben, in der Lokal- und Landespolitik, in den Vereinen und Verbänden engagieren sich für und im kulturellen Angebot der Stadt. Diese Menschen sind das eigentliche Kapital unseres Kultursektors. Ihre Motivation (oder eben Resignation) wird auch zukünftig über den Erfolg (oder Misserfolg) des kommunal finanzierten Kulturangebotes entscheiden. Es ist nicht nur, aber auch eine Frage des „Mind-Sets“, wie wir die bevorstehenden knapperen Jahre bewältigen. Als Kulturverwaltung möchten wir Ihnen hierbei bestmöglich zur Seite stehen - beratend, erklärend, kritisch und oder einfach als Kummerkasten. Bleiben Sie grundsätzlich positiv,

Ihr Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

Vorschläge für den Kunst- und Förderpreis 2025 gesucht

Bis zum Donnerstag, den 31. Oktober 2024, haben Sie die Möglichkeit, Künstlerinnen und Künstler für den Kunstpreis und den Förderpreis der Landeshauptstadt Dresden für das Jahr 2025 vorzuschlagen. Vorschläge können per E-Mail an kultur-denkmalschutz@dresden.de gesandt werden. Dafür steht ein Formular unter www.dresden.de/kunstpreis zur Verfügung. Gemäß den vom Stadtrat beschlossenen Bestimmungen ehrt der Kunstpreis jährlich Künstlerinnen, Künstler, Kulturschaffende und Ensembles, die in Dresden einen Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit setzen oder gesetzt haben, deren Werk von großer Bedeutung für unsere Stadt ist und überregionale Anerkennung findet. Zusätzlich können bis zu zwei Förderpreise an talentierte Dresdner Künstlerinnen, Künstler, Kulturschaffende und Ensembles vergeben werden, die aufgrund ihrer herausragenden künstlerischen Leistungen eine vielversprechende Weiterentwicklung erwarten lassen.

Eine Fachjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern aller Kunstsparten sowie Mitgliedern des Stadtrates, sichtet die eingereichten Vorschläge, sorgt für eine unvoreingenommene und ausgewogene Bewertung sowie einen hohen Qualitätsstandard. Die feierliche Preisverleihung durch den Oberbürgermeister findet 2025 statt.

In den vergangenen Jahren wurden bereits Künstlerinnen und Künstler wie der Schauspieler und Musiker Christian Friedel, die Bildhauerin Ursula Sax, der Schriftsteller Marcel Beyer sowie die Tänzerin Katja Erfurth mit dem Kunstpreis ausgezeichnet, die weit über Dresden hinaus erfolgreich Akzente setzen. Den Förderpreis erhielten unter anderem die Künstlerinnen Ina Weise, Nazanin Zandi und Svea Duwe sowie die Vereine Literatur JETZT!, Mosaik – Grenzenlos Musizieren und farbwerk.

Weitere Informationen: www.dresden.de/kunstpreis

Sitzung des Beirats Erinnerungskulturen

Am Mittwoch, den 28. August tagte der Beirat Erinnerungskulturen. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Besprechung des Sachstandes des Sowjetischen Ehrenmals sowie die Vorbereitung des Gedenkjahrs 2025.

Weitere Informationen: [Beirat Erinnerungskulturen \(dresden.de\)](http://BeiratErinnerungskulturen(dresden.de))

Veranstaltungen und Wissenswertes

Auftaktveranstaltung „Dresden lernt weiter“

Die Landeshauptstadt Dresden hat ein neues [Gesamtkonzept Lebenslanges Lernen](#). Die Bildungslandschaft soll damit lebenslang und ganzheitlich gedacht werden. Die Auftaktveranstaltung beleuchtet mit Blick auf das neue Konzept die Zukunftsperspektiven und -chancen des Bildungsbereichs in Dresden. Neben spannenden Beiträgen, wird es ebenfalls Austauschmöglichkeiten geben. Interessierte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Gesellschaft u.a. sind herzlich eingeladen, am 29. Oktober 2024 um 17 Uhr im Zentralwerk in Dresden Pieschen teilzunehmen.

Weitere Informationen: [Auftaktveranstaltung „Dresden lernt weiter“](#)

Online-Sprechstunde für externe GTA-Anbietende

Wie funktionieren Ganztagsangebote an sächsischen Schulen? Wie finde ich eine Schule für mein Angebot? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Die Arbeit im Bereich unterrichtsergänzende Angebote stellt für externe Akteurinnen und Akteure eine Herausforderung dar. Die Servicestelle Ganztag des Landesamtes für Schule und Bildung möchte zu Themen wie Rahmenbedingungen, Voraussetzungen und Angebotsinhalte Unterstützung für Interessierte bieten und Austauschmöglichkeiten bereitstellen.

Wann: 13.11.2024, 17 bis ca. 18.30 Uhr

Wo: online (Link wird nach Anmeldung verschickt)

Anmeldung per E-Mail bis 01.11.2024 unter Verwendung des Betreffs „Online-Sprechstunde für Externe“ an: Servicestelle-gta@lasub.smk.sachsen.de

Honorarrechner für Künstlerinnen und Künstler

Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler veröffentlichte im Dezember 2022

einen Leitfaden für Honorarberechnungen. Um diese Informationen anwendbar zu machen, hat der Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Rheinland-Pfalz (BBK RLP) nun einen Honorarrechner programmiert, der Kunstschaffenden bundesweit kostenfrei zur Verfügung steht. Er hilft bei der Berechnung von Ausstellungsvergütungen und Honoraren, beispielsweise bei Einzel- oder Gruppenausstellungen, kulturellen Bildungsprojekten oder künstlerischer Beratung.

Weitere Informationen: [Home - Honorarrechner für Bildende Künstler:innen % \(honorarrechner-bbkrp.de\)](https://www.honorarrechner-bbkrp.de)

Seminar „Künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen“

Gemeinsam mit dem Career-Service der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) und dem Landesverband Bildende Kunst Sachsen e. V. (LBK Sachsen) lädt das Amt für Kultur und Denkmalschutz zu einem Seminar: „Künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen“ ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, den 17. Oktober 2024 von 9.30 bis 13.30 Uhr in der HfBK Dresden statt. Künstlerinnen und Künstler erhalten eine Einführung in die künstlerische Arbeit mit verschiedenen Altersgruppen und zur Erstellung eines ästhetisch-kulturellen Konzeptes. Es werden zudem Einsatz- und Fördermöglichkeiten vorgestellt, um den Einstieg in den Arbeits- und Wirkungsbereich Kulturelle Bildung zu erleichtern.

Weitere Informationen: [SEMINAR Künstlerische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Erwachsenen](#)

Mitgliedschaft im Netzwerk Frühkindliche Kulturelle Bildung bestätigt

Die Landeshauptstadt Dresden ist seit Juli 2024 Teil des Netzwerkes Frühkindliche Kulturelle Bildung. Das Netzwerk verfolgt die Ziele, ästhetisch-kulturelle Bildung in den ersten sechs Lebensjahren zu stärken, weiterzuentwickeln und besser sichtbar zu machen. Durch die Mitgliedschaft nimmt die Landeshauptstadt Dresden am interdisziplinären Erfahrungsaustausch zur frühkindlichen Kulturellen Bildung im bundesweiten Kontext teil und spiegelt diesen in die städtische Akteurslandschaft. Die Fachimpulse dienen insbesondere der strategischen Ausrichtung und Qualitätssicherung der frühkindlichen Kulturellen Bildung im Fachbereich Kulturelle Bildung des Amtes für Kultur und Denkmalschutz und in der Arbeit der kommunalen Kindertageseinrichtungen.

Weitere Informationen: [Netzwerk FKB](#)

Konzertfinder der Philharmonie Dresden

Ins Philharmonie-Konzert - klar! Aber was am besten auswählen? Ein Sinfoniekonzert? Tschaikowski, Brahms, Beethoven? Vielen, die noch nie oder noch nicht oft im Klassikkonzert waren, fällt die Auswahl schwer. Aber dafür gibt es jetzt Abhilfe: Ab heute ist der Konzertfinder online! Was das ist? Ganz einfach: In einer Art kurzem Persönlichkeitstest kann man herausfinden, was für ein Konzerttyp man ist und bekommt dann gleich eine Auswahl passender Konzerte aus der aktuellen Konzertsaison angezeigt. Mit ein paar Klicks kann man dann direkt sein Ticket buchen.

Weitere Informationen: [Konzertfinder - Dresdner Philharmonie](#)

Denkmal - Europäische Leitmesse

Namhafte Unternehmen mit Spezialprodukten, nationale und internationale Marktführer, Fachbetriebe der Denkmalpflege, Handwerker, Restauratoren, Institutionen und Bildungseinrichtungen präsentieren und freuen sich auf Ihren Besuch in Leipzig vom 7. bis 9. November 2024. „Lebende Werkstätten“ bieten die Möglichkeit den Spezialisten über die Schulter zu sehen und selbst mitzumachen, zu testen und auszuprobieren, z.B. bei den Zimmerern, Tischlern, Dachdeckern, Steinmetzen, Stuckateuren, Leimbauern, Malern und Webern, Gürtlern und

Mosaizisten, aber ebenso bei den akademischen Restauratoren. An den drei Messetagen finden über 200 praxisorientierte Veranstaltungen, die Fachmesse Leimbau und die MUTEK statt.

Weitere Informationen: [Startseite | denkmal \(denkmal-leipzig.de\)](#)

Klimaschutz für Holzbalkendecken

Im Rahmen eines Forschungsprojekts, das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) unterstützt wird, untersucht das Landesamt für Denkmalpflege (LfD) derzeit historische Holzbalkendecken in bedeutenden Kulturdenkmälern Sachsens, insbesondere in Kirchen und Schlössern wie die Dorfkirche Leubnitz-Neuostra. Anfang August 2024 trafen sich rund 50 Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachdisziplinen zum fachlichen Austausch. Dabei wurden ausgewählte Testobjekte, Messmethoden und Versuchsanordnungen präsentiert. Erste Messergebnisse und hygrothermische Simulationsmodelle konnten vorgestellt werden, um Sanierungsmöglichkeiten und statisch-konstruktive Aspekte diskutieren zu können.

Weitere Informationen: [DBU-Forschungsprojekt des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen zur Erhaltung historischer Holzbalkendecken im Zeichen des Klimawandels](#)

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Cityfonds 2025: Projektförderung für eine lebendigere Innenstadt beantragen

Mit dem Cityfonds unterstützt die Landeshauptstadt Dresden Projekte, die zeigen, wie die Zukunft des Stadtzentrums aussehen könnte. Ob kulturelle Highlights, soziale Initiativen oder innovative Nutzungskonzepte – alle Ideen sind willkommen, die zur Belebung und Attraktivität der Dresdner City beitragen. Die Projektförderung umfasst maximal 50 Prozent der Projektkosten und soll in der Regel 10.000 Euro nicht übersteigen und 2.000 Euro nicht unterschreiten. Aktuell stehen noch etwa 36.000 Euro zur Verfügung. Die Projekte müssen bis Ende August 2025 umgesetzt sein, da dann der Förderzeitraum für das entsprechende Gebiet endet. Besonders gefördert werden nicht-gewinnorientierte, öffentliche Angebote an der Schnittstelle von Bildung, Kultur und Kreativität wie

- temporäre Inszenierungen und Aktionen
- Umgestaltungen in Außenräumen
- Grundlagen für längerfristige, gemeinwohlorientierte Nutzungen in der Innenstadt
- Neubelebung "versteckter Orte" in der City

Antragsfrist: 15. Oktober 2024

Weitere Informationen: www.dresden.de/cityfonds

Denkmalförderung des Freistaates Sachsen 2025

Die Landeshauptstadt Dresden gewährt Zuwendungen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern im Stadtgebiet Dresden u. a. nach der Richtlinie Denkmalförderung (Denkmalförderung Land). dienen der Unterstützung und Realisierung von Maßnahmen an denkmalgeschützten Objekten, die mit einem denkmalbedingten Mehraufwand verbunden sind. Die Denkmalförderung Land eignet sich für größere, längerfristig planbare Maßnahmen. Antragsberechtigt sind in der Regel Eigentümer und langfristig bauunterhaltspflichtige Besitzer des Kulturdenkmals.

Antragsfrist: 30. Oktober 2024

Weitere Informationen: [Denkmalförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Arbeitsstipendien für Autorinnen und Autoren Deutschen Literaturfond

Gefördert werden konkrete Arbeitsvorhaben oder die Fortführung bzw. Vollendung bestimmter Arbeiten. Die Arbeitsstipendien sind dazu bestimmt, Autorinnen und Autoren in die Lage zu versetzen, sich für die Zeit der Förderung ohne wirtschaftlich-materiellen Zwang auf eine literarische Arbeit konzentrieren zu können. Kriterien für die Vergabe eines Stipendiums sind literarische Qualität, Entwicklungspotential und Kontinuität. Die Höhe der Stipendien beträgt 3.000 Euro pro Monat, die maximale Laufzeit ein Jahr.

Antragstfrist: 30. September 2024

Weitere Informationen: [Arbeitsstipendien für Autoren \(deutscher-literaturfonds.de\)](https://www.deutscher-literaturfonds.de)

Projektförderung der Stiftungen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Die Dresdner Stiftung Kunst und Kultur fördert den Erwerb und Verwaltung von Kunstwerken, Kunstgegenständen einschließlich der Durchführungen von Ausstellungen, die Stiftung von Kunstpreisen sowie die Durchführung von Konzerten und Veranstaltungen.

Antragsfrist: 30. September 2024

Weitere Informationen: [Unsere Stiftungen \(ostsaechsische-sparkasse-dresden.de\)](https://www.ostsaechsische-sparkasse-dresden.de)

Kultur macht stark. Wir können Kunst

Unter dem Titel „Wir können Kunst“ fördert der BBK als Programmpartner des BMBF Kunstprojekte lokaler Bündnisse, die von professionellen Bildenden Künstlerinnen und Künstler für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden, deren Bildungschancen eingeschränkt sind. Zugelassene Konzepte für ein außerschulisches Projekt der kulturellen Bildung im Bereich der Bildenden Kunst können ab Anfang Januar 2025 starten. Die Projekte im Rahmen von „Kultur macht stark. Wir können Kunst“ richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 3 und 18 Jahren, die in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind, z. B. weil sie in einer im nationalen Bildungsbericht beschriebenen Risikolage aufwachsen.

Antragsfrist: 30. September 2024

Weitere Informationen: [BBK Bundesverband - Projekte - Kultur macht stark. Wir können Kunst \(bbk-bundesverband.de\)](https://www.bbk-bundesverband.de)

3mal10 – Dein Text. Dein Song. Dein Film.

Der Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) ist die zentrale Veranstaltung für die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland. Im Mai 2025 wird der Freistaat Sachsen Gastgeberland des 18. DJHT sein. Das Beteiligungsprojekt „3mal10“ ruft Kinder und Jugendliche im Vorfeld dazu auf, eigene kreative Texte, Songs und Filme zu gestalten, die sich mit den Anliegen und Wünschen für eine bessere Zukunft beschäftigen. Das Motto dafür lautet „WIR sind EURE Zukunft“. Eine Jury wählt zehn Werke aus jeder Kategorie aus, die im Mai 2025 auf dem DJHT in Leipzig präsentiert werden.

Einsendeschluss: 30. November 2024

Weitere Informationen: [3mal10- Familien in Sachsen](https://www.3mal10.de)

Kultur und Nachhaltigkeit

E-Tool Kultur. Ein CO2-Rechner für Kulturbetriebe jetzt bundesweit kostenfrei verfügbar

Das Dezernat Kultur der Stadt Leipzig und das Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden stellen den CO2-Rechner „E-Tool Kultur“ bundesweit kostenlos zur Verfügung. Der webbasierte Emissionsrechner ermöglicht es Kultureinrichtungen und Veranstaltern, ihre CO2-Emissionen präzise zu berechnen und zu reduzieren. Interessierte können an einer

kostenlosen einmaligen Einführung zum E-Tool am 23. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr via Videokonferenz teilnehmen.

Weitere Informationen: [CO2-Rechner | Kultur | Landeshauptstadt Dresden \(dresden.de\)](#)

JOIN us in unserer Nachhaltigkeitsmission

HELLERAU hat sich zusammen mit der Dresden Frankfurt Dance Company gefragt: Wie bringt man ein Tanzstück in Operngröße auf die Bühne, das gleichzeitig möglichst klimafreundlich ist? Die Antwort darauf können Sie bei „Join“ herausfinden, das im Rahmen dieser Kooperation entstanden ist. Die Neukreation „Join“ von Ioannis Mandafounis bringt das Ensemble der DFDC mit Tanz-Studierenden der Palucca Hochschule für Tanz Dresden gemeinsam auf die Bühne und verbindet so Tänzerinnen und Tänzer an völlig unterschiedlichen Punkten ihrer Entwicklung. Die Dramaturgie des Abends wird von instant blackouts bestimmt, die den Szenen eine besondere Direktheit verleihen und die Wahrnehmung des Publikums fortwährend herausfordern.

Weitere Informationen: [JOIN us in unserer Nachhaltigkeitsmission \(emails1a.net\)](#)

Mit Bus und Bahn zum Festspielhaus Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste

Mit Beginn der Spielzeit 2024/25 berechtigen die Eintrittskarten zum Festspielhaus Hellerau am Veranstaltungsdatum zur Nutzung des gesamten öffentlichen Nahverkehrs im Gebiet des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Dieses Angebot ermöglicht es den Gästen, ohne zusätzlichen Fahrkartenkauf mit Bus und Bahn zu den gebuchten Veranstaltungen hin- und zurück zu gelangen. Das neu eingeführte KombiTicket gilt jeweils ab vier Stunden vor Beginn der Veranstaltung und bis vier Uhr am Folgetag in allen S-Bahnen, Regionalzügen, Straßenbahnen, Bussen und Elbfähren zwischen Altenberg und Hoyerswerda, Riesa und Sebnitz. Das Angebot gilt für Eigenveranstaltungen sowie für Veranstaltungen der Dresden Frankfurt Dance Company. Ausgenommen sind Gastspiele und Fremdproduktionen. Alle KombiTickets sind am aufgedruckten VVO-Logo zu erkennen.

Weitere Informationen: [Microsoft Word - 240822_PI_KombiTicket Hellerau.docx \(vvo-online.de\)](#)

Klimaschutz-Wegweiser für Kulturvereine

Der neue **Klimaschutz-Wegweiser** von und für Kulturfördervereine des Dachverbands der Kulturfördervereine e.V. liefert auf zehn Seiten Inspiration, wie sich Klimaschutz in die Vereinsarbeit integrieren lässt.

Weitere Informationen: [Klimaschutz Wegweiser Kulturfoerdervereine.pdf](#)

Perspektiven-Bühne: Managementsysteme

In diesem Format bietet die Green Culture Anlaufstelle bis zu fünf Kulturakteuren die Möglichkeit, ihre Praxisbeispiele und Erfahrungen mit verschiedenen Managementsystemen vorzustellen. Die Präsentationen dauern jeweils 20 Minuten und werden durch eine interaktive Diskussionsrunde ergänzt, bei der Sie sich direkt mit den Vortragenden austauschen können. Das kostenlose Format findet online und live per Zoom am 17. Oktober statt.

Weitere Informationen: [Managementsysteme — greenculture.info](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „Löschen“.

Redaktion: Sophia Kontos, Amt für Kultur und Denkmalschutz